

Wirtschaftsplan Zweckbetrieb im Rahmen des Fund- und Gefahrtiervertrages für das Jahr 2017

A.) Vorwort

Die Ist-Werte des Jahres 2016 sind auf Basis des Monatsabschlusses per 30.09.2016 linear hochgerechnet, bzw. soweit bekannt oder bestimmbar, den realen Werten angepasst (z.B. Personalkosten, Versicherungen, Abschreibungen, Fundtierpauschalen).

Alle Werte sind netto, also umsatzsteuerbereinigt.

Bei den Fundtierpauschalen wurde für die Planung ein voraussichtlicher Verbraucherpreisindex für 2016 von 0,3% unterstellt, d.h. die Pauschalen wurden mit einer Erhöhung um 0,3% kalkuliert.

Die Kosten des Zweckbetriebes wurden gemäß dem Verhältnis zwischen Gesamttierbestand und Anteil an Fund- und Gefahrtieren (Bestand 01.01. - 30.09.2016) mit einem Anteil von 48,15% berücksichtigt.

Die Erlöse aus Zweckbetrieb (Vermittlungsgebühren etc.), die in 2016 bedingt durch die Auslandshunde relativ hoch waren, werden sich in 2017 wahrscheinlich wieder verringern.

Der derzeitige Personalbestand soll in 2017 weitestgehend unverändert fortgeführt werden.

Personalsituation und Personalkosten werden nochmals in gesonderter Aufstellung erläutert.

Die Kosten für die Tierversorgung, insbesondere die medizinische Versorgung, werden durch geeignete Maßnahmen und den Wegfall von Auslandstieren deutlich reduziert.

Alle anderen Kosten wurden mit einem Preissteigerungsaufschlag von 0,5% versehen.

B.) Wirtschaftsplan

	2016 Ist (hochgerech net)		2017 Plan		Veränderung zum Vorjahr
Einnahmen					
Beteiligung Fundtiere Kommunen netto	377.000		378.100		0,3%
Erlöse aus Zweckbetrieb	53.400		46.000		-13,9%
Einnahmen Gesamt	430.400		424.100		
Ausgaben					
Personalkosten	216.600	57,7%	213.800	62,8%	-1,3%
Tierversorgung incl mediz. Versorgung	92.400	24,6%	60.000	17,6%	-35,1%
Gas/Strom/Wasser	18.600	5,0%	18.700	5,5%	0,5%
Instandhaltung/Gebäude	12.800	3,4%	12.850	3,8%	0,4%
Verwaltung/Recht	8.600	2,3%	8.650	2,5%	0,6%
Reinigung Hygiene	4.900	1,3%	4.950	1,5%	1,0%
Kfz-Kosten	3.800	1,0%	3.850	1,1%	1,3%
Versicherungen	2.500	0,7%	2.500	0,7%	0,0%
Arbeits- und Schutzbekleidung	2.300	0,6%	2.350	0,7%	2,2%
Sonstige Kosten	700	0,2%	750	0,2%	7,1%
GWG	1.100	0,3%	1.150	0,3%	4,5%
Rückstellungen für BG und Jahresabsch	3.300	0,9%	3.350	1,0%	1,5%
Abschreibungen	7.500	2,0%	7.500	2,2%	0,0%
Kosten gesamt	375.100	100,0%	340.400	100,0%	-9,3%
Operatives Ergebnis	55.300		83.700		
- Investitionen					
Neubau Hundehaus			(-885.200)	Gesamtkosten	
			-426.200	Anteilig 48,15%	
+Zuschüsse					
Kommunen			490.000	Zuschuss Kommunen	
Land NRW			80.000	Zuschuss NRW	
Saldo			227.500		
Einstellung in Rücklagen			-227.500		
Endsaldo			0		

C.)Personal

	Personenjahre	Lohnkosten
Tierheimleitung	1,00	36.444,00
Tierpfleger	9,33	246.251,00
Azubi	3,00	35.087,00
Tierarzt	0,00	0,00
Einsatzfahrer	1,50	43.756,00
Hausmeister	1,30	25.944,00
Verwaltung	2,20	66.459,00
Gesamt	18,33	453.941,00
Zuschüsse Arbeitsamt		-2.500,00
Erstattung Lohnfortzahlung		-7.500,00
Personalaufwand Gesamt		443.941,00
 Anteil Kommunen (48,15 %) =		 213.800,00

D.)Kosten Neubau Hundehaus

Herrichten und Erschließen	10.900,00
Bauwerk/Baukonstruktion	542.131,00
Bauwerk / Technische Anlagen	154.000,00
Außenanlagen	52.620,00
Baunebenkosten	125.586,00
Gesamt netto	885.237,00

Zustimmungserklärung des Beirates gem. § 8 Abs. 3 des Fund- und Gefahrtiervertrages

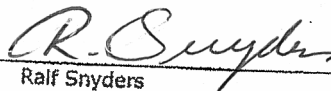
Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wurde dem Beirat vorgelegt und durch den Beirat einstimmig verabschiedet.

Kommunale Mitglieder

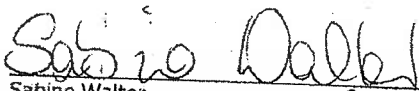
Tierschutz Rhein-Sieg-Kreis e.V.



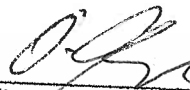
Marlies Dahm
Stadt Troisdorf



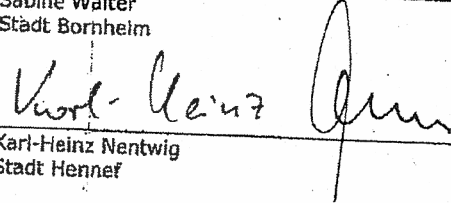
Ralf Snyders
Vorstandssprecher



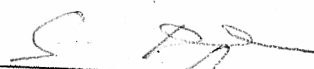
Sabine Walter
Stadt Bornheim



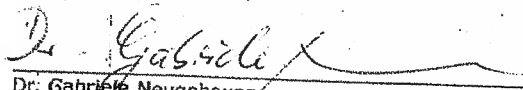
Oliver Krauß
stellv. Vorstandssprecher



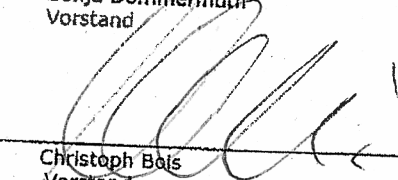
Karl-Heinz Nentwig
Stadt Hennef



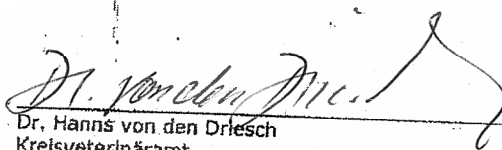
Sonja Dommermuth
Vorstand



Dr. Gabriele Neugebauer
Rhein-Sieg-Kreis



Christoph Bois
Vorstand



Dr. Hanns von den Driesch
Kreisveterinäramt